

5. Singen

Jesus christ you are my life,
Halleluja, Halleluja
Jesus christ you are my life,
You are my life, halleluja

Jesus christ you are my life,
Halleluja, halleluja
Jesus christ you are my life,
You are my life, halleluja

Tu sei via, sei verità, Tu sei la nostra vita,
Camminando insieme a Te vivremo in Te per sempre

Jesus christ you are my life,
Halleluja, Halleluja
Jesus christ you are my life,
You are my life, halleluja

Ci raccogli nell'unità, riuniti nell'amore,
Nella gioia dinanzi a Te cantando la Tua gloria

Jesus christ you are my life,
Halleluja, Halleluja
Jesus...

6. Segen empfangen

Sei gepriesen, Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes.
Du bist der Erlöser der Welt, unser Herr und Heiland.
Komm, Herr Jesus, und steh uns bei,
daß wir alle Zeit mit dir leben und in das Reich deines Vaters gelangen.
Amen.

*Propst Dr. Thomas Benner und das Pastoralteam grüßen Sie freundlich
und wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag!*

HAUSANDACHT "TAUFE DES HERRN" (9./10. JAN. 2021)



Als Jesus getauft war, öffnete sich der Himmel,
und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen.
Und die Stimme des Vaters aus dem Himmel sprach:
Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen habe.

1. Beginnen

*Kehrvers: Ihr werdet freudig Wasser schöpfen
aus den Quellen des Heils. (GL 312,6)*

*1 Siehe, Gott ist mein Heil; **

ich vertraue und erschrecke nicht.

*2 Denn meine Stärke und mein Lied ist Gott, der Herr. **

Er wurde mir zum Heil. – (Kv)

*3 Ihr werdet freudig Wasser schöpfen *
aus den Quellen des Heiles.*

4 Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an! /

*Macht unter den Völkern seine Taten bekannt, *
verkündet: Sein Name ist erhaben! – (Kv)*

*5 Singet dem Herrn, denn Übertragendes hat er vollbracht; *
bekannt gemacht sei dies auf der ganzen Erde.*

*6 Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner Zions; *
denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels. – Kv*

2. Auswahlverse aus den Lesungen

Jes 55,1-11 *Auf, alle Durstigen, kommt zum Wasser! Die ihr kein Geld habt, kommt, kauft Getreide und eßt, kommt und kauft ohne Geld und ohne Bezahlung Wein und Milch!*

1Joh 5,1-9 *Jeder, der glaubt, daß Jesus der Christus ist, ist aus Gott gezeugt und jeder, der den Vater liebt, liebt auch den, der aus ihm gezeugt ist. Daran erkennen wir, daß wir die Kinder Gottes lieben: wenn wir Gott lieben und seine Gebote erfüllen. Denn darin besteht die Liebe zu Gott, daß wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer. Denn alles, was aus Gott gezeugt ist, besiegt die Welt. Und das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat: unser Glaube. Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist?*

Mk 1,7-11 *In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen. In jenen Tagen kam Jesus aus Nazareth in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, daß der Himmel aufriß und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.*

3. Eine kleine Betrachtung zur Taufe Jesu

Es gehört zu den historisch gesicherten Tatsachen, daß Jesus sich von Johannes im Jordan taufen ließ. Vielleicht hat er sogar eine gewisse Zeit dem Kreis um Johannes angehört. Die Botschaft, die Johannes ausrichtet, ist ihm jedenfalls gut bekannt. Johannes predigt eine Bußtaufe zur Vergebung der Sünden und zur Versöhnung mit Gott.

Ist es dann nicht verwunderlich, daß Jesus sich taufen ließ? Er ist doch „in allem den Menschen gleich, außer der Sünde“ (Hebr 4,15) Was soll uns also hier gezeigt werden?

Wir sehen Johannes den Täufer hier ganz in seiner Rolle als Vorläufer, Herold und Wegbereiter Jesu. Und Jesus läßt sich von ihm mit Wasser taufen. Er reiht sich ein in die Schar der Menschenkinder, er stellt sich an ihre Seite.

Und bei seiner Taufe reißt der Himmel auf, der Heilige Geist kommt in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und die Stimme des Vaters erklingt aus dem Himmel: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden!“ (MK 1,11) Das ist einzig und einzigartig, das zeichnet Jesus vor allen aus; das wissen und bekennen wir von ihm, daß er der Sohn des lebendigen Gottes ist. Und zugleich kann gesagt werden, daß diese Einzigkeit und Einzigartigkeit des Geschehens bei der Taufe Jesu danach verallgemeinert werden kann. Denn Jesus zeigt uns später auf vielerlei Weise, daß wir alle Kinder Gottes sind, Töchter und Söhne des Vaters im Himmel, daß wir ihn „Abba“, lieber Vater nennen dürfen, seine Kinder sind und es noch immer werden sollen durch unser ganzes Leben hindurch.

Jesus schließt uns dieses Geheimnis unseres Glaubens auf: Wir sind von Gott geliebte Wesen, wir sind ihm wertvoll, wir müssen nicht fehlerlos sein, wir sind als Kinder geliebt. „Ich bin gekommen die Sünder zu berufen“, sagt er, „ich bin der gute Hirte, sorgsam darauf bedacht, auch nicht eines der Schafe zu verlieren“, „ich gebe mein Leben für sie hin“; „ich will alle an mich ziehen“; „Ich will, das ihr dort seid, wo ich bin.“ Das sind alles Ur-Worte unseres Glaubens, Worte die aus dem Himmel kommen und über unserem Leben stehen. (Propst Thomas Benner)

4. Beten (Tagesgebet aus dem Meßbuch)

Allmächtiger, ewiger Gott, bei der Taufe im Jordan kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart.

Gib, daß auch wir, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wieder geboren sind, in deinem Wohlgefallen stehen und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.